

# LOVE\*\*WORK



© Hans Schuermann

## ZUM STÜCK

*«Vater sagt, auch wir sollen tun, was wir lieben. Nur ist er damit beschäftigt, zu tun, was er liebt und hat keine Zeit, uns Hinweise zu geben, wie wir finden können, was wir lieben.»*

*«Wir spüren eine Bedeutung, die uns vorher nie zugestanden wurde. Die Arbeit steht an erster Stelle, gibt uns ein Ziel, einen Sinn und sichert das Überleben.»*

Bruchstücke aus Erinnerungen, immaterielle und materielle Überbleibsel unserer menschlichen Existenz bilden das Substrat dieses Theaterabends, der das Spannungsfeld zwischen Liebes- und Arbeitsleben auslotet. Parallelen, Leerstellen und Widersprüche offenbaren sich in einer imaginierten «Biographie von Vielen».

Die «Vielen» sind die Menschen, die der Gruppe im Rahmen der Recherche zu LOVE\*\*WORK davon erzählt haben, wie sie arbeiten, wie sie lieben und wie diese beiden Lebensbereiche sich zueinander verhalten. Es kommen Stimmen von Menschen zusammen, die mit unterschiedlichen Privilegien geboren und in verschiedenen Kulturen und Ländern aufgewachsen sind. Erinnerungen aus der Schweiz, Pakistan, den Niederlanden und England sind zu einer genauso universellen wie vielstimmigen Erzählung verflochten, wobei Existenzielles neben vermeintlich Nebensächlichem steht und Alltägliches als Politisches betrachtet wird.

Könnten wir kreativer lieben, fürsorglicher arbeiten? Love\*\*Work lädt zur Mit-Arbeit an einer Utopie ein, in der Liebe und Arbeit sich im allerbesten Fall beflügeln.

Das interdisziplinäre Team um Trixa Arnold und Ilja Komarov beschäftigt sich konsequent und lustvoll mit nachhaltigem, zugänglichem und partizipativem Theater.

## **Hintergrund**

LOVE\*\*WORK ist ein mehrjähriges performatives Projekt von Arnold & Komarov Wandertheater, das sich mit dem Verhältnis zwischen dem Liebesleben und der Arbeitswelt auseinandersetzt.

Ein Zyklus von sechs Veranstaltungen im März und April 2024 im Kulturhaus Helferei in Zürich bildete den Auftakt zum Projekt. Expert\*innen und Publikum waren eingeladen, mit uns die Wechselwirkungen zwischen Liebesleben und Arbeitswelt aus verschiedenen Perspektiven zu untersuchen und sich darüber auszutauschen. Im Laufe dieses Zyklus wurden Geschichten und Erinnerungen zum Thema gesammelt. Weitere Recherchen wurden während einer Residenz im Arts-Center HOME in Manchester UK und im Kunst-Zentrum WORM in Rotterdam NL durchgeführt und das Archiv an Geschichten wuchs weiter.

Die Arbeitsweise des Sammelns von Geschichten und Erinnerungen von vielen wurde bereits in Schäm Dich!, der letzten Arbeit von Arnold & Komarov Wandertheater angewandt und für LOVE\*\*WORK weiterentwickelt. Die mit dem Team um Trixa Arnold und Ilja Komarov geteilten Erfahrungen werden anonym behandelt und textlich verdichtet. In ihrer Vielheit werden die individuellen, zum Teil auch schmerzhaften und schambehafteten biografischen Erinnerungen als kollektive Erfahrung erlebbar, die im gemeinschaftlichen Raum geteilt werden.

## **CREDITS**

**Konzept, Performance, Musik:** Trixa Arnold, Ilja Komarov

**Ausstattung, Performance:** Anna Cherepanova & Vitalii Cherepanov  
(CickinDunt)

**Performance:** Janna Rottmann

**Produktionsleitung, Dramaturgie, Diffusion:** Regula Schelling

**Mitarbeit Texte:** Gabriela Stöckli

**Licht:** Marek Lamprecht

**Backoffice Produktion:** Juliana Simonetti

**Social Media, Assistenz:** Anissa Maizi

**Fotos:** Hans Schürmann

**Koproduktion:** Fabriktheater Rote Fabrik Zürich, Kulturhaus Helferei, WORM Rotterdam

**Mit der finanziellen Unterstützung** von Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Ernst Göhner Stiftung, Albert Huber-Stiftung

**Dauer:** Ca. 90 Min

**Genre:** Musiktheater, Performance

**Sprache:** Deutsch

## DATEN

### PREMIERE

22. Februar 2025, 20 Uhr  
Fabriktheater Rote Fabrik Zürich

### Weitere Vorstellungen:

#### Fabriktheater Rote Fabrik Zürich

25. Februar 2025, 20 Uhr  
27. Februar 2025, 20 Uhr  
28. Februar 2025, 20 Uhr  
1. März 2025, 20 Uhr

### Kulturhaus Helferei Zürich

2.-4. Oktober 2025

### TOJO Theater Reitschule Bern

9.-11. Oktober 2025

Aktuelle Daten jeweils auf:  
[www.lovework.ch](http://www.lovework.ch)

## PRESSEBILDER



© Hans Schürmann



**Link Download?**

## KONTAKT

### Künstlerische Leitung

Trixa Arnold  
[trixa.arnold@bluewin.ch](mailto:trixa.arnold@bluewin.ch)  
+41 78 897 33 83  
[www.schaemdi.ch](http://www.schaemdi.ch) | [www.freiesmusiktheater.com](http://www.freiesmusiktheater.com)

### Produktion & Diffusion

Regula Schelling  
[regulaschelling@gmail.com](mailto:regulaschelling@gmail.com)  
+41 76 455 97 28

## BIOGRAPHIEN

Trixa Arnold & Ilja Komarov bringen seit 2007 gemeinsam Musiktheaterprojekte auf die Bühne. Ihre Arbeiten zeichnen sich aus durch einen explizit zugänglichen Ansatz sowie eine poetisch-lustvolle Annäherung an gesellschaftlich relevante Themen. Auch schwere Stoffe kommen in ihren Arbeiten unpräzise daher. Sie arbeiten aus der Überzeugung heraus, dass sich das Politische auch im alltäglichen Leben und seinen Handlungen manifestiert. Aktuell arbeiten sie mit mündlichen Überlieferungen und Erinnerungen, die sie zu spezifischen Themen sammeln, verdichten und inszenieren. Die Musik ist ein wichtiger Bestandteil all ihrer Inszenierungen. Sie gehen ihren künstlerischen Weg mit Konsequenz, wobei ihre Arbeiten vielfältige, unterschiedliche Formate umspannen. Enge und langjährige Zusammenarbeiten verbinden sie u.a. mit Marisa Godoy, Krautproduktion, Massimo Furlan, Corsin Gaudenz und Annas Kollektiv. 2001 bis 2003 verbrachten sie als freie Musikstipendiaten in St. Petersburg. Ihre Arbeit SCHÄM DICH! / SHAME ON YOU! zeigten sie am Fringe Festival Edinburgh 2022 im Rahmen der Swiss Selection von Pro Helvetia.

### Konzept, Performance, Musik

**Trixa Arnold** arbeitet als Musikerin für Theater, Tanz und Film. In ihren eigenen künstlerischen Projekten übernimmt sie die Funktion der Regisseurin oder Dramaturgin und steht manchmal auch als Musikerin auf der Bühne. Als DJesse legte sie Platten im Altersheim auf und ist unterwegs mit ihrer Performance "Jede Schallplatte ist eine gute Schallplatte". In den 90er-Jahren tourte sie ein Jahrzehnt mit Popbands durch Europa. Sie musizierte und improvisierte u.a. mit Simon Dellsperger, Judy Dunaway, Vjatcheslav Gayvoronsky, Yoshio Machida, Co Streif, Strotter Inst., Tomas Korber, Claudia Binder, Irene Schweizer und Marie Cecile Reber. Studium der Architektur. Lebt in Zürich.

**Ilja Komarov** arbeitet als Komponist, Tänzer und Schauspieler für Theater, Tanz und Film. Für seine eigenen künstlerischen Projekte komponiert er die Musik und steht als Musiker und Schauspieler auf der Bühne. Seit er 2014 das Studium zum Lehrer der Alexandertechnik abschloss, unterrichtet er in seiner eigenen Praxis. 20 Jahre tourte er unter anderen mit der russischen Band Ne Zhdali und dem Trio Les Halmas als Bassist und Sänger intensiv durch die Welt. Nachdem er an der Hochschule für Musik in Tallinn Kontrabass studiert hatte, wurde er am russischen Dramatheater in Tallinn als Musiker und Schauspieler engagiert. Lebt in Zürich.

### Ausstattung, Performance

**Anna Cherepanova & Vitalii Cherepanov (CickinDunt)** erforschen mit unterschiedlichen Medien und Disziplinen Operationen und Fluktuationen in Kunst, Wissenschaft und Philosophie. Sie entwickeln ihre Projekte als Testmodelle für die kritische Interaktion mit der Umwelt und betrachten die künstlerische Geste als Anwendungsmöglichkeit in diesem Kontext. Sie nehmen die Welt als eine Quelle gleichberechtigter Kollaborationen zwischen verschiedenen Agenten und Substanzen wahr und nennen dies «Park Volny». Ihre Praxis umfasst kollektive Performances, Street Art, digitale Kunst, Installationen, Videokunst, Musik, Bühnenbild, Skulptur, Malerei. Sie arbeiten zusammen oder als unabhängige Autor\*innen unter verschiedenen Pseudonymen (CickinDunt, Shaboffice, Infinite Private Sector, usw.) Ihre Arbeiten werden präsentiert in Galerien und Museen in Deutschland, Österreich, USA, Schweiz und Russland.

### Stipendien, Preise und Residenzen:

2023 "Summer school for socially engaged arts" artasfoundation, Zürich

2023 "Furka retreat residency" Furkart, Schweiz

2023 Recherchestipendium vom Goethe Institut für "Park Volny"

2022 Reisestipendium vom Goethe Institut für «Theater under the cameras»

### Anna Cherepanowa

studierte an der Fakultät der Kunst der Sozialpädagogische Akademie in Nischni Tagil und schloss 2013 mit Diplom ab. Lebt in Berlin und Zürich.

### **Vitalii Cherepanow**

Studierte an der Fakultät der Kunst und Grafik der Sozialpädagogischen Akademie in Nischni Tagil und schloss ohne Diplom ab. Lebt in Berlin und Zürich.

### **Performance**

**Janna Rottmann** arbeitet in den Bereichen Theater, Performance und Film. Sie studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater Rostock sowie im Master "Schauspiel/Performative Kunst" an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie spielte u.a. am Volkstheater Rostock, Theater Neumarkt, Theater St. Gallen sowie am Thalia Gaußstrasse. Sie arbeitet im queerfeministischen Kollektiv Rottmann/Steffen, konzipiert eigene Projekte und beschäftigt sich mit Fragen des Miteinanders in einer Aufführungssituation. In eigenen Arbeiten war sie auf Festivals am Luzerner Theater und in der Roten Fabrik in Zürich zu sehen. Janna lebt in Zürich und arbeitet als Schauspielerin und Performerin in der Schweiz und in Deutschland.

### **Produktionsleitung, Diffusion und Dramaturgie**

**Regula Schelling** ist Mitbegründerin und Co-Leitung Theater Süd. 2019-2024 arbeitete sie als Produktionsleiterin bei produktionsDOCK Basel u.a. für Jeremy Nedd, Alexandra Bachzetsis und Ariane Andereggen. 2020-2024 war sie Geschäftsführerin von Supervistas. 2019 arbeitete sie im Betriebsbüro beim Theaterfestival auawirleben und war interimistisch Co-Leiterin der Voyeure Bern. Sie absolvierte zahlreiche Praktika und Regie-/ Dramaturgieassistenzen, u.a. beim Schauspielhaus Zürich, Jungen Theater Solothurn, interkulturellen MAXIM Theater Zürich, Jungen Konzert Theater Bern und in der Programmabteilung des Goethe-Instituts Bukarest. Sie studierte Theater- und Tanzwissenschaft und Germanistik an der Universität Bern. Lebt in Basel.

### **Kommunikation, Social Media, Assistenz**

**Anissa Maizi** interessiert sich für Fragen der kulturellen Identität, gesellschaftspolitische Themen und deren Ausdruck in verschiedenen Kunstformen. Sie engagierte sich ehrenamtlich in Kulturprojekten wie dem Verein Quartierzeit und dem shnit Kurzfilmfestival in Bern. 2022/23 besuchte sie die Kunsthochschule Metàfora Studio Arts in Barcelona, Spanien und produziert seither ihre eigenen Videoarbeiten. Sie arbeitete mehrere Jahre in Marketing, Kommunikation und Werbung. Nach einer kaufmännischen Berufslehre bildete sie sich weiter zur Kommunikationsplanerin, in Textarbeit und Grafik. Lebt in Bern.

### **Mitarbeit Texte**

**Gabriela Stöckli** ist Literaturwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Lateinamerika und leitet seit 2005 das [Übersetzerhaus Looren](#) in Wernetshausen. Sie macht Lobby-Arbeit für das literarische Übersetzen als Wortkunst, organisiert Weiterbildungen und moderiert literarische Veranstaltungen mit Übersetzerinnen und Übersetzern. Sie hat mehrere Kinderbücher aus dem Spanischen übersetzt. Sie lebt in Zürich.

### **Backoffice Produktion**

**Juliana Simonetti**, arbeitet im Administration für freie Produktionen und Festivals. 2021-2024 arbeitete sie bei produktionsDOCK als Volontärin, Produktionsleiterin und Mitarbeiterin Backoffice. Sie kam im September 2019 nach Basel und arbeitete 2020 als Künstler\*innen-Host am Theaterfestival Basel. Sie studierte 2001-2006 "Soziale Kommunikation - Journalismus" und "Geschichte und Theorien der Kunst - Moderne und Postmoderne" an der Staatlichen Universität von Londrina, Brasilien. Sie absolvierte ein Praktikum im Kunstmuseum von Londrina. 2008-2018 arbeitete sie als Kulturredakteurin der Zeitung Cruzeiro do Sul, Sorocaba. Sie hat zwei Bücher veröffentlicht: *Poiesis - sechs Künstler aus Londrina* (2005) und *Travessia: Reportage über die Wildnis von Guimarães Rosa* (2010).